

Veranstaltungsort

Congress Union Celler
Thaerplatz 1
29221 Celler



VA-Nummer: B30-250913-1

Organisation

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Politisches Bildungsforum Niedersachsen
Leinstraße 8, 30159 Hannover
+49 511 4008098-0 | www.kas.de/niedersachsen

Anmeldung

Bitte melden Sie sich **kostenfrei**
über
www.kas.de/niedersachsen,
per E-Mail an
kas-niedersachsen@kas.de oder
über den **QR-Code** bis zum
11.09.2025 verbindlich an.



Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Die Teilnehmer erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung verarbeitet. Ihre Daten werden im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unter www.kas.de einsehen.

Anregungen und Hinweise an uns senden
Sie bitte an feedback-pb@kas.de



CELLER

Sozialkongress

Demenz verstehen,
gemeinsam Zukunft gestalten

ADU

Celle

Samstag

13. September 2025

11.00 - 15.00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

Demenz gehört zu den größten gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit. Immer mehr Menschen sind direkt oder indirekt betroffen – als Erkrankte, als Angehörige oder als professionelle Pflegekräfte. Der Celler Sozialkongress 2025 widmet sich diesem drängenden Thema mit dem Ziel, Wissen zu teilen, Erfahrungen auszutauschen und zukunftsfähige Lösungen zu diskutieren.

Der Kongress bringt Fachleute aus Pflege, Medizin, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft zusammen. In Vorträgen, Podiumsgesprächen und der gemeinsamen Diskussion mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden aktuelle Entwicklungen in der Versorgung von Menschen mit Demenz beleuchtet – von innovativen Pflegekonzepten über ethische Fragestellungen bis hin zu häuslichen und kommunalen Unterstützungsstrukturen.

Dabei stehen nicht nur die Herausforderungen im Fokus, sondern auch Mut machende Ansätze und Beispiele guter Praxis. Der Kongress bietet Raum für Vernetzung, Dialog und neue Impulse – für alle, die sich engagiert für eine würdevolle, menschliche und zukunftsfähige Pflege einsetzen.

Der Kongress richtet sich an alle Interessierten, egal ob sie sich bereits engagieren, selbst betroffen sind oder sich über das Thema informieren möchten.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein und freuen uns auf Ihre Fragen- und Diskussionsbeiträge.

Mit freundlichen Grüßen

Gerda Kuriewicz

Referent Politische Bildung
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Programm

10.30 Uhr Einlass

11.00 Uhr Eröffnung und Grußwort der Schirmherrin

Barbara Otte-Kinast MdL

Vizepräsidentin des
Niedersächsischen Landtages

Einführung und weitere Moderation

Dr. Elisabeth Leicht-Eckardt

Emeritierte Professorin für
Haushaltswissenschaften und Buchautorin

11.15 Uhr Impulsvortrag "Demenz - Was ist das?"

Dr. Alexander Emmer

Chefarzt der Klinik für Neurologie
des Allgemeinen Krankenhauses (AKH) Celle

11.30 Uhr Podiumsgespräch "Demenz: Krankheit, Herausforderung, Lebensrealität"

Dr. Alexander Emmer

Antje Peter

Krankenschwester und pflegende Angehörige

12.30 Uhr Mittagsimbiss (kostenfrei)

13.15 Uhr Podiumsgespräch "Alltagsbetreuung und Pflege stärken - was jetzt politisch notwendig ist"

Hans-Joachim Lenke

Vorstandssprecher
Diakonie in Niedersachsen

Christian Faßmann-Heins

Bereichsleiter Soziale Dienste
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Eike Holsten MdL

Gesundheits- und Sozialpolitiker

15.00 Uhr Abschlussworte

anschl. Möglichkeit der weiteren Vertiefung in Kleingruppendiskussionen im Rahmen eines Empfangs